

Fragen zur Systemprogrammierung

Teil C – Vorlesung 9.2

Prozessverwaltung / Einplanungsverfahren

1. Welches Wissen bringe ich aus den vorangegangenen Vorlesungen mit?¹
2. Wie lässt sich ein Einplanungsalgorithmus charakterisieren, welcher Zusammenhang besteht dabei zu Betriebsmitteln und wie kann sich hier Interferenz äußern?¹ (S. 5/6)
3. Wie unterscheiden sich kooperative von präemptiven Verfahren, inwiefern lässt sich eine Synergie dieser Verfahrensarten erreichen?¹ (S. 8)
4. Wie unterscheiden sich deterministische von probabilistischen Verfahren, unter welcher Voraussetzung ist welche Art von Verfahren praktikabel?¹ (S. 9)
5. Wie unterscheiden sich statische von dynamischen Verfahren, worauf genau bezieht sich statisch beziehungsweise dynamisch?¹ (S. 10)
6. Wie unterscheiden sich asymmetrische von symmetrischen Verfahren, welche grundsätzlichen technischen Voraussetzungen müssen gegeben sein?¹ (S. 11/12)
7. Wie funktioniert die Einplanung nach FCFS, welcher Klasse ist das Verfahren zugeordnet, welche Vorteile hat es und wo liegen die Probleme? (S. 15)
8. Was bedeutet der Konvoieffekt, wie lässt er sich beispielhaft beschreiben? (S. 16)
9. Wie funktioniert die Einplanung nach RR, welcher Klasse ist das Verfahren zugeordnet, welche Technik ist erforderlich und wie stellt sich hier der Konvoieffekt dar? (S. 17/18)
10. Wie funktioniert die Einplanung nach VRR, welcher Klasse ist das Verfahren zugeordnet und wie stellt sich der Vergleich mit RR dar? (S. 19/20)
11. Wie funktioniert die Einplanung nach SPN, welcher Klasse ist das Verfahren zugeordnet und welches grundsätzliche Problem ist mit diesem Ansatz verknüpft? (S. 21)
12. Wie wird die Dauer eines Rechenstoßes gemessen, wie geht ein solcher Messwert in die zukünftige Prozesslänge ein und was macht dabei ein Dämpfungsfilter? (S. 22/23)
13. Wie funktioniert die Einplanung nach HRRN, welcher Klasse ist das Verfahren zugeordnet und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen zu SPN? (S. 24)
14. Wie funktioniert die Einplanung nach SRTF, welcher Klasse ist das Verfahren zugeordnet und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen zu SPN und VRR? (S. 25)
15. Wie funktioniert die Einplanung nach MLQ, welcher Klasse ist das Verfahren zugeordnet beziehungsweise was bedeutet Mischbetrieb in dem Zusammenhang? (S. 26/27)
16. Wie funktioniert die Einplanung nach MLFQ, welcher Klasse ist das Verfahren zugeordnet und welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen zu MLQ? (S. 28/29)
17. Welche der Verfahren nimmt welche Art der Priorisierung von Prozessen vor und wie verbindlich ist der damit verbundene Prozessvorrang? (S. 31/32)
18. Welcher Stoff wurde in dieser Vorlesung vermittelt, was sollte ich gelernt haben?¹

¹Diese Frage ist nicht prüfungsrelevant.